

# Wie ist die Akademie für Lebensunternehmer entstanden?

Ich wuchs in meiner Kindheit und Jugendzeit sehr freiheitlich auf. Ich konnte weitestgehend frei entscheiden, was ich nach der Schule tun wollte.

So erfuhr ich schon in meiner Kindheit sehr deutlich, was Freiheit bedeutet. Wie schön es ist, wenn man etwas aus sich selbst heraus tut, wenn man sein Leben selbst organisiert und gestaltet.

**Das war wohl auch das Schlüsselerlebnis, daß mich später, dazu bewog meinem Herzen zu folgen und so meine Lebensaufgabe zu finden.**

Das Herz sagt nie: „Das darfst du nicht, weil ...“ oder „das kannst du nicht, weil ...“ oder „was wird meine Familie und was meine Freunde und Bekannten sagen“. Das kommt immer vom Verstand, der die anerzogenen Verhaltensregeln abfragt.

## Die Zimmerer-Lehre

Ich erlernte nach meiner Schulzeit den Beruf des Zimmerers.

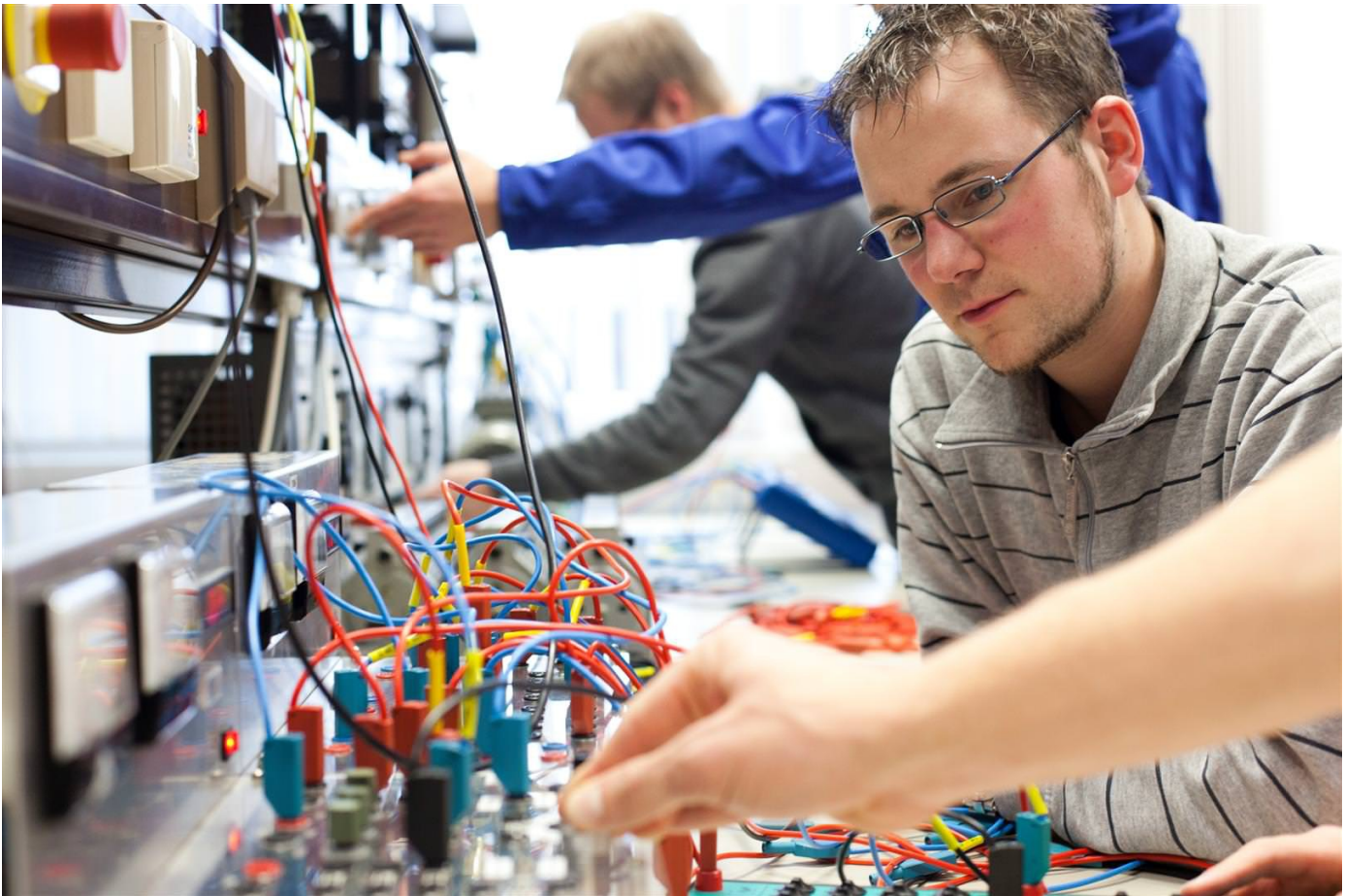
Mit Holz arbeiten. Als Handwerker mutig auf dem Dach rum steigen. Bei schönem Wetter draußen arbeiten und dabei noch die Muskeln trainieren. All das gefiel mir zunächst.

Nach und nach merkte ich aber, daß ich diesen Beruf bestimmt nicht mein Leben lang machen wollte. Ein Arbeitsunfall, bei dem ich mir das Sprunggelenk brach, erleichterte mir die Entscheidung für einen anderen Beruf.



## **Die Elektrotechnik-Studium auf dem 2. Bildungsweg**

Da mich das Geheimnisvolle hinter unseren vielen elektrischen Geräten immer schon sehr interessiert hat, wollte ich eine Umschulung als Radio- und Fernsehtechniker machen. Entschied mich dann aber auf dem 2. Bildungsweg, Elektrotechnik zu studieren.



Ich zog das anspruchsvolle Studium recht schnell durch und begann hochmotiviert als Software-Ingenieur.

Das war es was ich erreichen wollte, Elektrotechnik studieren und als Ingenieur arbeiten.

### **Die Arbeit als Software-Ingenieur**

Meine Aufgabe war es Spiegel-, Sitz- und Türsteuerungen für Audi mitzuentwickeln.

Wenn ich anderen von meinem Beruf als Software-Ingenieur erzählte, kam das sehr gut an.

In meinem Inneren war die Wirkung aber eine ganz andere. Die Arbeit war wie eine leichte Krankheit, mit der ich zwar leben konnte, aber nicht mein ganzes Leben lang wollte.

Ich arbeitete den ganzen Tag, war aber am Abend nicht zufrieden mit dem was ich tat. Das was ich tat, kam mir sinnlos vor und ich fühlte mich nutzlos. Ich konnte weder meine Kreativität, noch meine Gefühle ausleben oder gar im Einklang mit meinen Werten leben.

Als Angestellter in einem Industriekonzern erfuhr ich mit aller Deutlichkeit, was es bedeutet, wenn man fremdbestimmt wird.

Ich habe diese Angst vor dem Arbeitsplatzverlust und dieses rein am Profit orientierte Denken und die sich daraus ergebenden Reibereien mit den Vorgesetzten und den Karrierekollegen am eigenen Leib erfahren.

Ich habe Vorgesetzte kennen gelernt, die uns möglichst zu 100 % auslasten wollen. Die sich nicht für Menschen und deren Befindlichkeiten interessieren, sondern nur für Terminvorgaben, Umsatz und Verkaufszahlen.

Das war auf jeden Fall nicht meine Welt!



Da hatte ich nun jahrelang darauf hingearbeitet Ingenieur zu werden und mußte dann feststellen, daß es doch nicht das Richtige war.

Es war sehr schwer, mir das einzugestehen.

Nach einigem Ringen habe ich dann im Juni 2000 meine Stelle als Software-Ingenieur gekündigt und mich auf den Weg gemacht, meiner ganz eigenen Berufung zu folgen.

So verlor ich zwar meine sichere Geldverdienstquelle, aber ich gewann etwas, daß mir sehr viel wertvoller war. Die Freiheit meinem ureigenen Sinn zu folgen.

**Mein neuer Arbeitsplatz.**



Zunächst bot ich technische Dienstleistungen an. Internetseiten erstellen und individuelle Windows-Computer einrichten und den Kunden zeigen, wie man die jeweiligen Anwendungen sinnvoll nutzt.

Nebenbei probierte ich auch noch andere Dinge aus, auf die ich Lust hatte.

### **die Idee von einer Lernumgebung für Automatisierungstechnik**

Bei dieser Idee ging es darum, mit dem in der Fachhochschule erlernten Fachwissen, einen Online-Kurs für Elektrotechnik-Interessierte zu entwickeln.

Natürlich mit den ganzen Vorteilen gegenüber traditionellen Print-Büchern. Also mit vielen Videos, Animationen und interaktiven Übungen, statt nur mit statischen Bildern und Text.

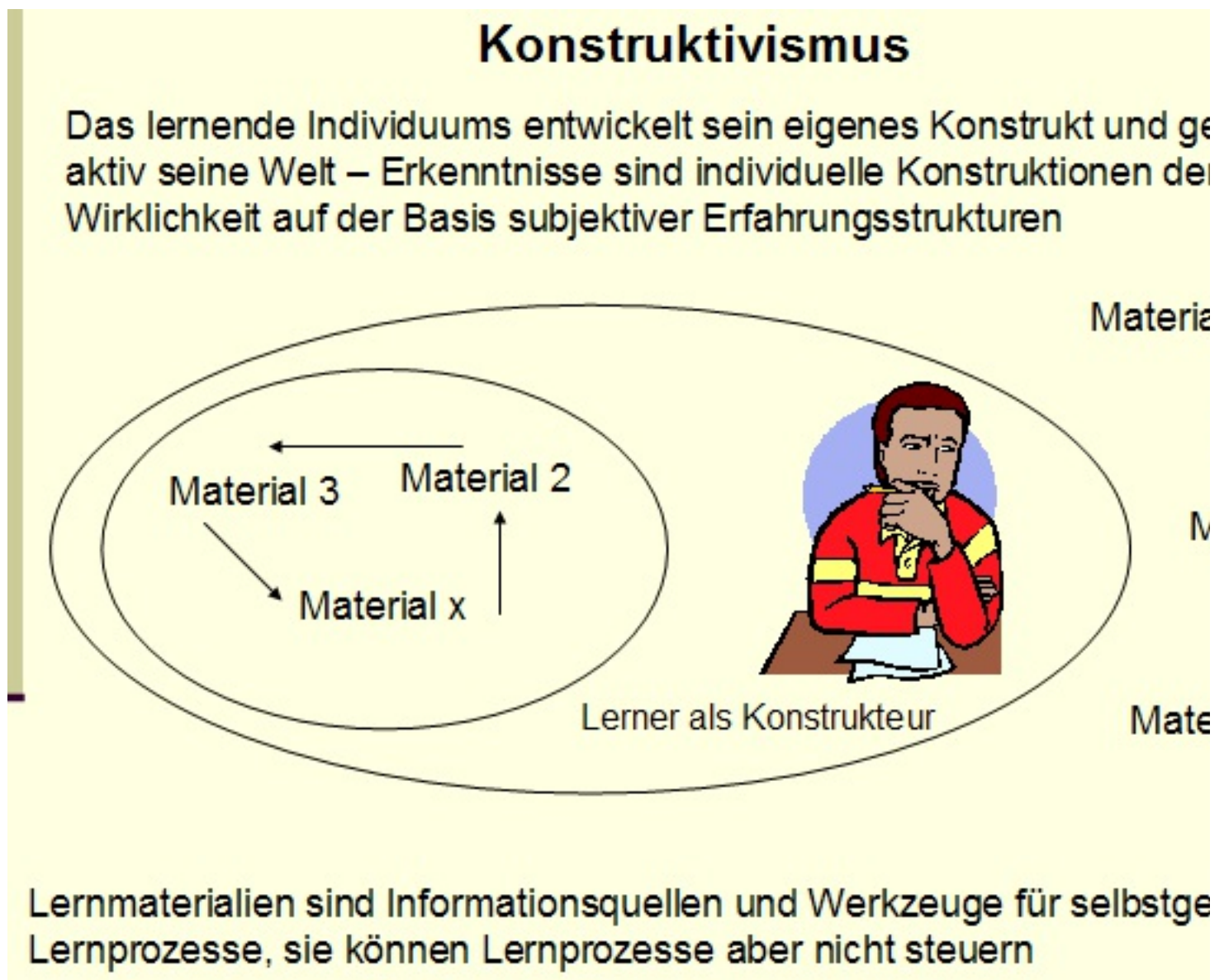
Moderne Navigationswerkzeuge sollten die komplexen Inhalte übersichtlich darstellen. Außerdem wollte ich ein Forum einbauen, wo die Teilnehmer des Online-Kurses sich austauschen konnten.

Ich begann dann ein entsprechendes Konzept zu erstellen, indem ich die Lernumgebung grob beschrieb. Bei den Überlegungen, kam ich auch darauf, daß ich ein didaktisches Konzept brauchte, das zum webbasierten Lernen geeignet war.

## Entwicklung eines Lernkonzept auf der Basis des Konstruktivismus

Bei der Recherche stieß ich auf ein sehr interessantes didaktisches Konzept – den Konstruktivismus.

Es ging bei dieser Art des Lernens darum, sich entsprechende Fragen zu stellen, nach Antworten zu suchen, sich mit diesen Informationen aktiv auseinander zu setzen und diese Infos schließlich als Baustein zu nutzen, um das jeweilige Wissen zu konstruieren.



Ich erkannte schnell, daß für dieses Lernkonzept das Internet wie geschaffen war.

Dieses didaktische Konzept zum Lernen und Probleme lösen auszuprobieren und dabei das Internet und seine Möglichkeiten kennen zu lernen, interessierte mich wesentlich mehr, als der Online-Kurs für Elektrotechnik-Interessierte.

Mein neues Ziel war es, dieses Lernkonzept praktisch anzuwenden und zwar mit Hilfe des Internets und allen Möglichkeiten, die es dazu bot.

Meine Erfahrungen und Erkenntnisse, die ich auf dem Weg zu diesem Ziel über fast 10 Jahre gewann, dokumentierte ich in HTML. Gut strukturiert und mit vielen Bildern.

So entstand nach etwa 10 Jahren Entwicklungszeit der [Lehrgang](#) „Netzwerkcompetenz wie?“, indem ich zeige, wie man mit dem Internet autodidaktisch lernen und Probleme lösen kann.

Ich gab Nachhilfeunterricht in Physik und Englisch und wendete dabei dieses Lernkonzept an.



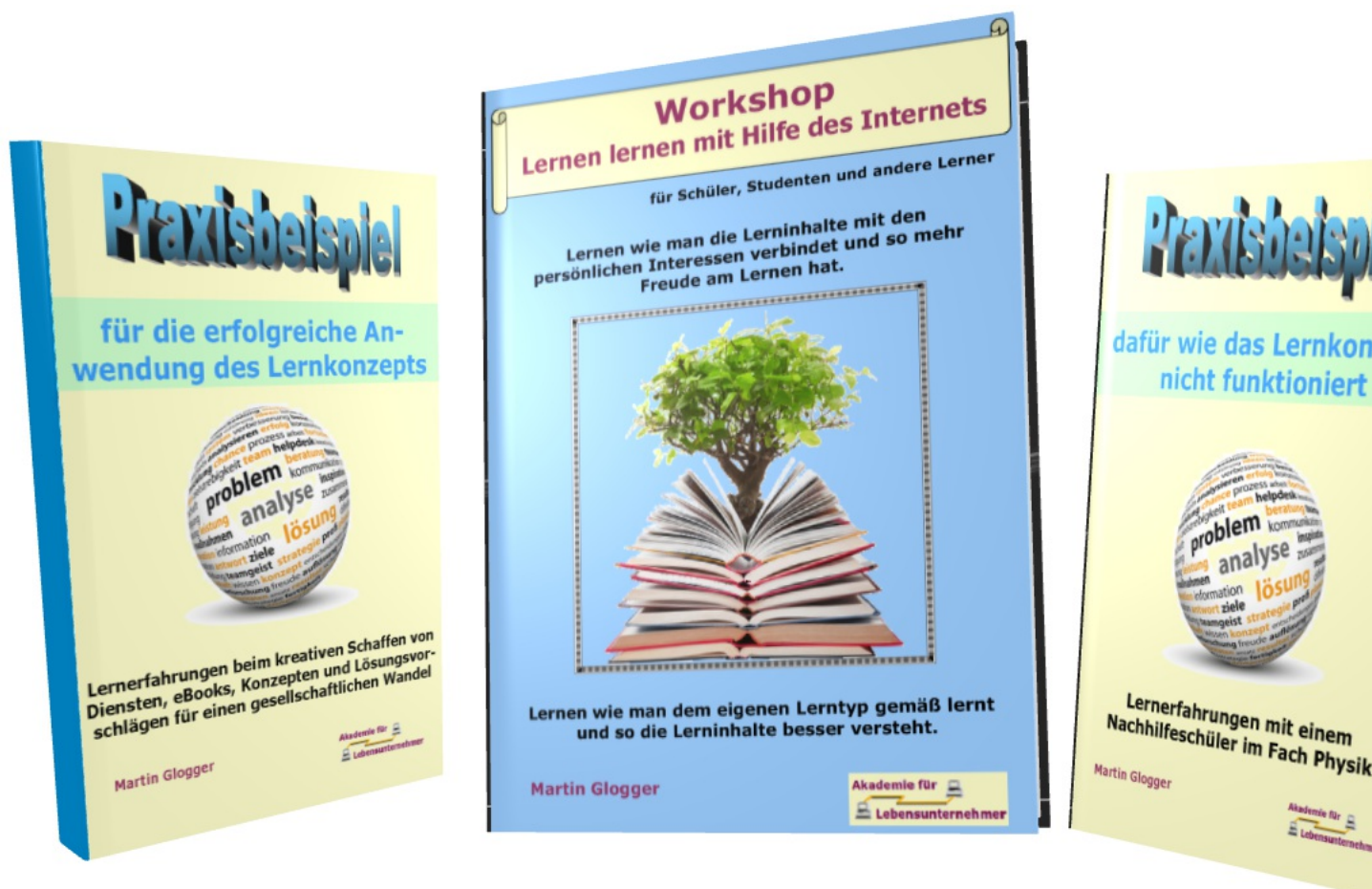
Aus diesem umfassenden Lehrgang habe ich dann, nach und nach den praxisorientierten Workshop „Individuell lernen in Netzwerken“ entwickelt.

Dieser Workshop ist eine sehr auf das Wesentliche konzentrierte und optimal auf die praktischen Anforderungen abgestimmte Ausgabe des Lehrgangs.

In diesen Workshop stecken noch viele weitere Erfahrungen, die ich mit dem Lernen und auch Lehren gemacht hatte.

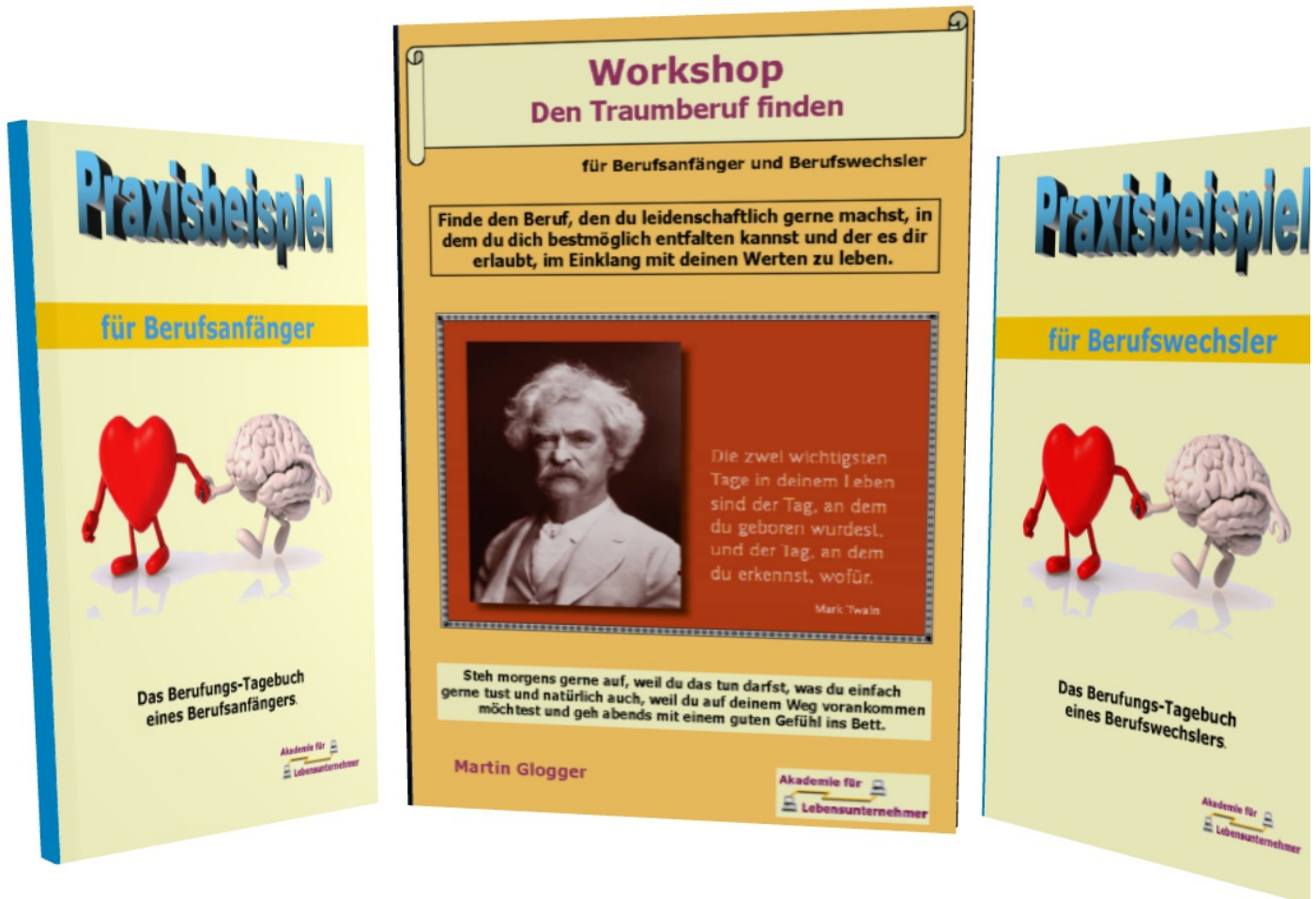
Etwa in der Berufsschule, der BAS, der FOS oder in der Fachhochschule, wo ich Elektrotechnik studiert habe.

Oder auch beim Lehren in Computer- und Internetkursen für das MMTC und die Firma Drexler oder auch bei den Kursen für Regelungstechnik, die ich für die Eckert-Schulen in Regenstauf gemacht habe.



In einem anderen Workshop zeige ich Berufsanfängern und Berufswechslern, wie sie den optimalen Beruf und im besten Fall ihre Lebensaufgabe finden können.





Ich habe für diesen Workshop über viele Jahre zahlreiche Persönlichkeitstests und Methoden zur Berufsfindung ausprobiert – an mir selbst und an anderen.

Besonders wertvoll fand ich letztendlich die Berufsfindungs-Methoden von Richard Nelson Bolles, das Enneagramm, das Team Management System und den Myers-Briggs-Typenindikator. Diese Methoden und Tests nutze ich auch im Workshop.

Die Fragen und Methoden habe ich immer weiter im Sinne der Workshop-Teilnehmer verfeinert und so wurde der Workshop immer ausgereifter.

Ich kann nur jedem empfehlen, seinen Beruf genau auszuwählen!

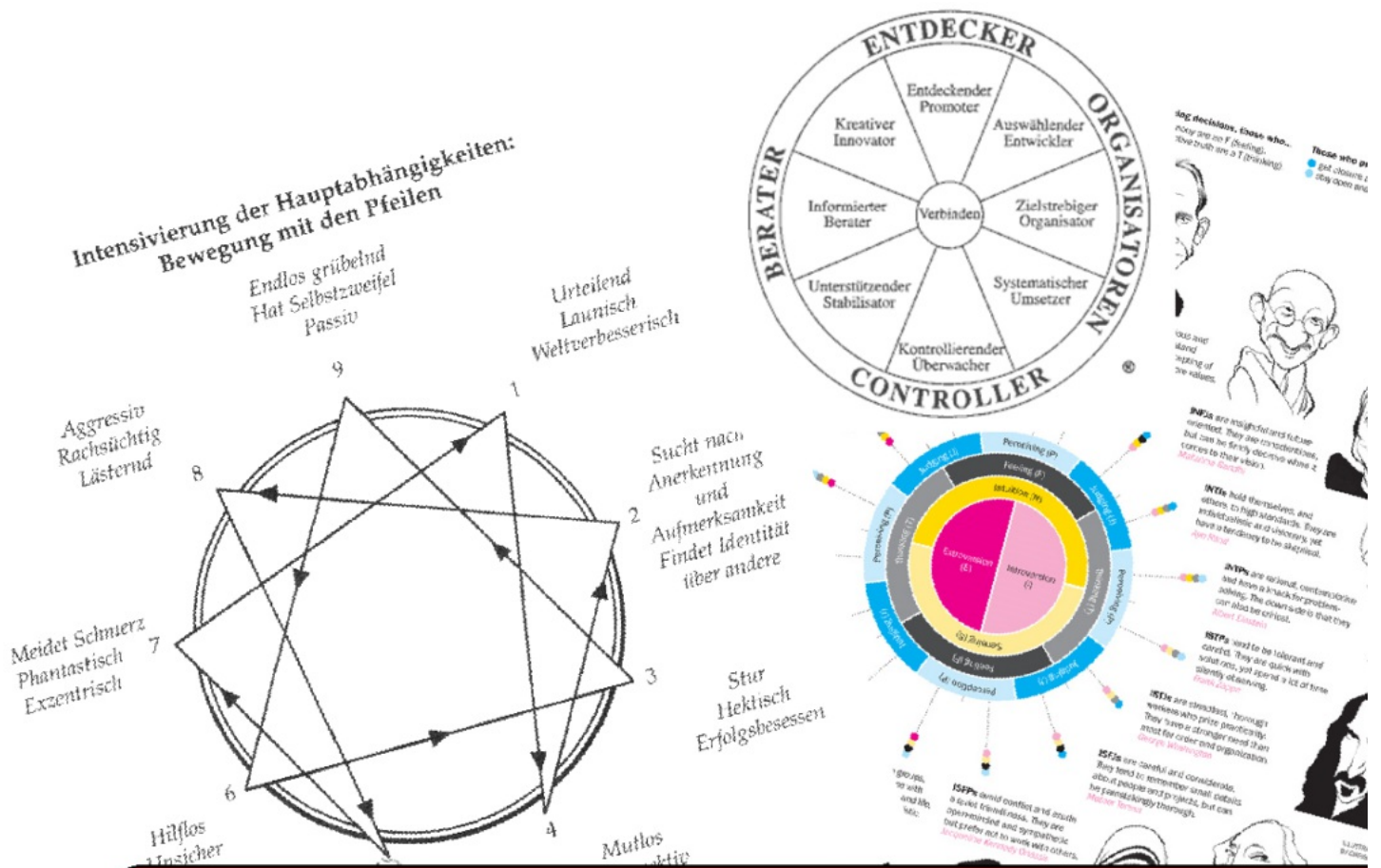
Es ist ein tolles Lebensgefühl, wenn man seine Lebensaufgabe erfüllt.

Diese Aufgabe bzw. Vision gibt mir viel Sinn, Freude und Wohlgefühle und sie bestimmt **meine tagtäglichen Lebens- und Lernaufgaben**, die ich zu erfüllen habe, wenn ich mit der Realisierung meiner Vision vorwärtskommen will.

An der Lösung der dabei anfallenden Probleme kann ich optimal wachsen und mich weiterentwickeln.

Ich weiß immer aus mir selbst heraus, **was** ich zu tun habe, beim „**wie**“ hilft mir häufig das Internet bzw. die Menschen, die dort ihre Inhalte schnell und gezielt auffindbar, veröffentlichen.

So habe ich den Unterschied zwischen einem Job zum Geld verdienen (Software-Ingenieur, Zimmerer, ...) und der Lebensaufgabe am eigenen Leib erfahren und weiss aus der tagtäglichen Praxis was es bedeutet, seinen ganz eigenen Weg zu gehen.



## weltweit anerkannte Persönlichkeitstests

Außerdem unterstütze ich alle, die etwas Eigenes schaffen, also:

- ein Unternehmen gründen,
- eine Idee/Vision realisieren,
- ihre Gefühle in der Kunst ausdrücken
- oder eine Initiative starten möchten

und zeige ihnen, wie sie die Möglichkeiten des Internets optimal für sich nutzen können.

Also wie sie ihre Dienste, Produkte, Konzepte und Initiativen mit Hilfe von Wordpress oder Drupal im Internet vorstellen können und wie sie mit Hilfe entsprechender Internetdienste bestimmte Aufgaben einfacher und schneller lösen können.

Die genannten und weitere Online-Workshops, Coachings, Videokurse, eBooks und inspirierende Artikel biete ich auf meiner Online-Akademie an.

## Fazit

Ich habe also brav studiert und ein paar Jahre als Elektro-Ingenieur gearbeitet.

**Dann bin ich aber meinem ganz eigenen Sinn gefolgt und der hat**

**mich zur „Akademie für Lebensunternehmer“ und zur „Ideenwerkstatt zum Aufbau einer von eigenverantwortlichen Menschen selbst organisierten Gesellschaft“ geführt.**

## **Die Akademie für Lebensunternehmer**

Du möchtest das Beste aus deinem Leben machen?

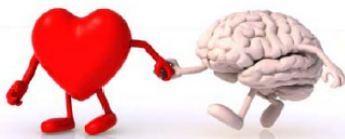
Ich helfe dir dabei. Dazu biete ich dir entsprechende Workshops, Coachings, Videokurse und eBooks an.

Angefangen bei der optimalen Berufswahl, über die Möglichkeiten, wie du dich mit Hilfe des Internets optimal weiter entwickeln kannst, bis hin zur ersten Version deiner Website.

Darüber hinaus erfährst du, wie du mit Hilfe geeigneter Anwendungen und Internetdienste, deine Tagesaufgaben einfacher und schneller lösen kannst.

[weitere Details...](#)

**Akademie für Lebensunternehmer - Online-Workshops, Coaching, Videokurse, eBooks**



**mach was du liebst**

**lerne und wachse**



**nutze die Möglichkeiten des Internets**

## **Die Ideenwerkstatt zum Aufbau einer von eigenverantwortlichen Menschen selbst organisierten Gesellschaft**

Wer das Beste aus seinem Leben machen möchte, braucht auch eine entsprechende Lebensumgebung dazu!

Sehr gut geeignet wäre eine von eigenverantwortlichen Menschen selbst organisierte Gesellschaft. Diese stelle ich im Lebensunternehmer-Blog etwas genauer vor.

Mit der Ideenwerkstatt stelle ich darüber hinaus eine Internetplattform zur Verfügung, wo wir völlig frei, Ideen für diese Gesellschaft entwickeln und diese Ideen auch im Rahmen von entsprechenden Projekten und Initiativen umsetzen können.

[weitere Details...](#)



### **Vielleicht noch einige Worte dazu, was meine Arbeit ausmacht:**

Ich arbeite zielorientiert und erstelle individuelle und möglichst ganzheitliche Problemlösungen und Handlungskonzepte. Ich betrachte dabei das große Ganze und wie alles zusammenhängt. Ich möchte meinen Kunden Orientierung geben und gleichzeitig genügend Spielraum lassen, damit sie selbstbestimmt und selbstorganisiert handeln können.

Wir dokumentieren den Lernweg so gut es geht, damit die Antworten auf die Fragen, die Lösungen für die Probleme, interessante Ideen und überraschende Erkenntnisse und viele weitere wichtige Informationen auf dem Weg zum Lernziel nicht verloren gehen.

### **Noch etwas Wichtiges zu meiner Arbeit als Coach:**

Die Arbeit an uns selbst, macht nicht nur Spaß und Freude, sondern ist oft mit sehr viel Mühe und Liebe zum Detail verbunden.

Ein wirklich guter Coach ist nicht angenehm. Er zeigt uns die Dinge auf, die nicht so gut laufen und stellt uns dazu auch noch gute Lösungen vor, die häufig nicht so einfach umzusetzen sind.

Also, nicht böse sein, wenn ich euch ein guter Coach sein will!

## **Was ist das ganz Besondere an meinen Diensten?**

Mit dieser Online-Akademie kann ich meinen Kunden etwas bieten, auf was sie bei den traditionellen Bildungsangeboten verzichten mussten:

- Bildung, die bei Bedarf sofort am jeweiligen Ort verfügbar ist - das gilt für die Inhalte genauso, wie für die individuelle Hilfe
- Online-Workshops, wo es um die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer geht (ihre Herzensangelegenheiten, die für sie am besten geeigneten Lernmethoden und

- techniken, ihre ganz eigene Website, ...)
- individuelle Antworten und Problemlösungen
- individuelles Lernen, daß auf den Wissensstand, das Lerntempo und den ganz eigenen Lerntyp abgestimmt ist
- die Bildungsangebote können vorher auf einfache Weise getestet werden

Wie jeder andere Coach, bin ich sehr leidenschaftlich mit meinem Thema verbunden.

Auch daß ich tagtäglich genau das tue, womit ich meinen Kunden diene, ist noch nichts außergewöhnliches.

Das ganz Besondere aber ist, daß ich alle für meine Aufgabe besonders interessanten Inhalte hingebungsvoll und voller Begeisterung im entsprechenden Sinnzusammenhang dokumentiere.

Mit Inhalten meine ich Strategien, Erfahrungen, Verbesserungsvorschläge, Lösungen, Erkenntnisse, interessante Diskussionsinhalte, Projekterfahrungen und so weiter.

So entstand im Laufe von 18 Jahren, die Akademie für Lebensunternehmer bzw. die Ideenwerkstatt.

Auf dieser Internet-Plattform gibt es zahlreiche Lösungen, Dienste, Konzepte, Projektideen, eBooks und über 400 inspirierende Artikel darüber, wie wir das Beste aus unserem Leben machen und wie wir eine dafür geeignete Lebensumgebung aufbauen können.



# Die Lebensunternehmer-Idee



# das Lebenskonzept Motto, Ziele, Werte und Gewohnheiten



# Die Akademie für Lebensunternehmer

Online-Workshops, Coaching, Videokurse, eBooks, freie Artikel



# Lebensunternehmer-FAQ mit Podcasts und Infografiken



Die Vision von einer Gesellschaft in der viele Menschen gerne denken, lernen und kreativ sind, weil sie ihr Wesen weitestgehend frei entfalten und sich mit ihrer eigenen Stimme an den politischen Entscheidungen beteiligen können.

# die Vision



# Träume



# Projektideen und Initiativen

# Die ganzheitliche Lösung



# Der Bauplan für eine neue Gesellschaft



# Grundkor... für ein ne... Bildungssy...

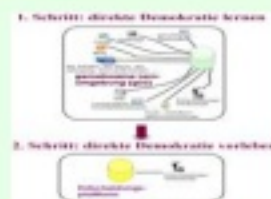


# eBooks, Bücher, Mail-Kamp...

# News



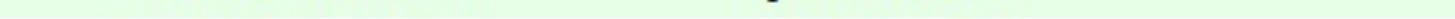
# Blog



# Internet-Entscheidungsplattform



# Vide...



Diese Internetplattform soll nun als Grundlage für viele weitere Ideen und vor allem Projekte, Initiativen und Konzepte dienen, die unser Leben verbessern.

An der Ideenwerkstatt kann sich jeder beteiligen, der seine Herzensangelegenheit realisieren möchte und sich und uns damit voranbringen kann.



## Lernvideos

Erstelle informative Videos



## entwickle Ideen

Lerne von den bereits vorhandenen Lösungen, Konzepten Initiativen und Projektideen



## Workshops

Gib Workshops und helfe so anderen beim Verstehen



## umfassende Wissensbasis

Ergänze unsere Wissensbasis



## Spannende Diskussionen

Nimm an spannenden Chats und Online-Konferenzen teil



## Support und Lernangebote

Wir helfen dir gerne weiter



## eBooks

Schreibe dein eigenes eBook



## Blogs

Schreib lesenswerte Blog-Artikel und kommentiere die Blogs der anderen



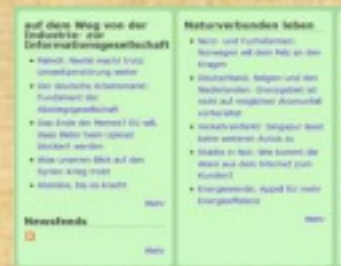
## Podcasts

Erstelle hörensweitere Podcasts



## Dienste Tools

Nutze hilfreiche netzdienste und



## News

Lass dich von diesen zum Schreiben eigener Artikel anregen



## Infografiken

Denke dir einprägnante Infografiken



wissensbasis

anderen